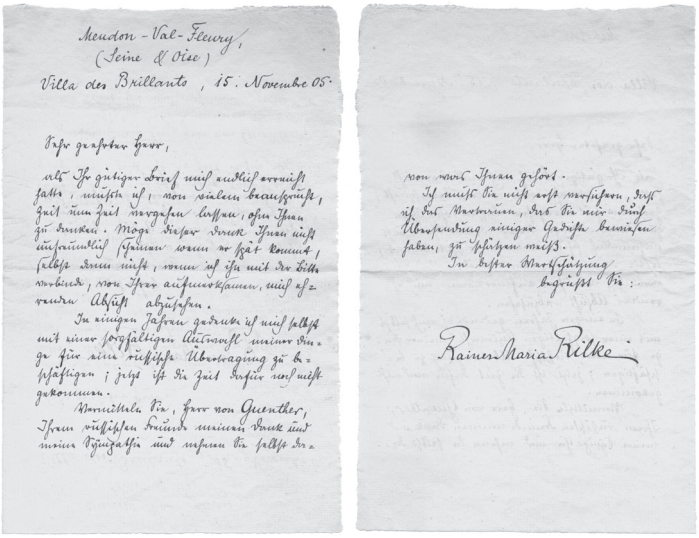
Autographen

K. Meixner

Liste 234



Meudon-Val-Fleury,
(Seine & Oise)
Villa des Brillants, 15. Novembre 05.

Sehr geehrter Herr,

als Ihr gütiger Brief mich endlich erreicht hatte, mußte ich, von vielem beansprucht, Zeit um Zeit vergehen lassen, ohne Ihnen zu danken. Möge dieser Dank Ihnen nicht unfreundlich scheinen wenn er spät kommt, selbst dann nicht, wenn ich ihn mit der Bitte verbinde, von Ihrer aufmerksamen, mich ehrenden Absicht abzusehen.

In einigen Jahren gedenke ich mich selbst mit einer sorgfältigen Auswahl meiner Dinge für eine russische Übertragung zu beschäftigen; jetzt ist die Zeit dafür noch nicht gekommen.

Vermitteln Sie, Herr von Guenther, Ihrem russischen Freunde meinen Dank und meine Sympathie und nehmen Sie selbst da-

von was Ihnen gehört.

Ich muß Sie nicht erst versichern, daß ich das Vertrauen, das Sie mir durch Übersendung einiger Gedichte bewiesen haben, zu schätzen weiß.

In bester Wertschätzung
begrüßt Sie:

Rainer Maria Rilke

34 Rainer Maria Rilke

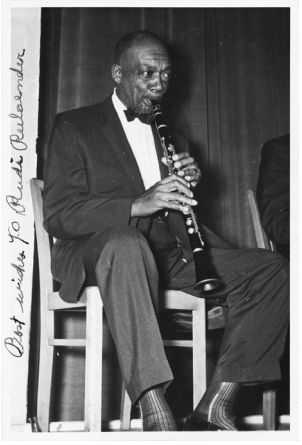
Fachantiquariat für Originalhandschriften
Klaus Meixner
Friesstraße 20
97074 Würzburg
Tel. 0931 / 784 29 33
Fax 0931 / 880 79 38
www.autographen-deutschland.com

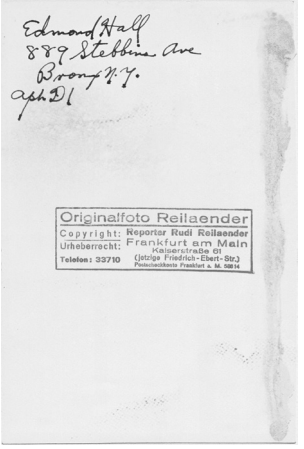
Frühere Angebote verlieren hiermit ihre Gültigkeit. – Nachdrucke und Zitate sind genehmigungspflichtig. – Die Echtheit der Autographen ist geprüft. Dennoch übernehme ich Rücknahmegarantie. – Angebote freibleibend. – Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. – Eigentumsvorbehalt bis zur restlosen Zahlung des Kaufpreises. – Versand per Übergabe-Einschreiben – **Verpackung und Versand pauschal je Sendung € 6,50 / Übergrößen und Pakete: € 10,– (Ausland: € 8,– / € 15,–)** – Lieferung an Erstbesteller und nichteuropäische Kunden nur gegen Vorauszahlung. – Rechnungen zahlbar sofort nach Erhalt. – Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Seiten Würzburg.

Bankverbindungen:
Hypo Vereinsbank Würzburg, Kto-Nr. 14 90 51 71 34 (BLZ 790 200 76)
IBAN: DE36 79020076 1490517134, SWIFT (BIC): HYVEDEMM455

Die häufigsten Abkürzungen:

E. / e.	=	eigenhändig
U.	=	Unterschrift (mind. ausgeschriebener Nachname, falls nicht anders angegeben)
O. u. D.	=	e. Orts- und Datumsangabe
E.	=	eigenhändiger Zusatz (z.B. Empfehlungsformel, Gruß)
Br. (ohne „e.“)	=	Brief (von anderer Hand oder Maschine)
Widm.	=	e. Widmung
S.	=	Seite/n
4° / 8°	=	Quart- / Oktav-Format (DIN A4 / DIN A8)
folio	=	größer als A4 (Urkundenformat)
Str.	=	Strophe/n
Z.	=	Zeile/n
Pfo.	=	Porträtfoto (wenn nicht anders angegeben: echtes Foto, schwarz/weiß, Postkartengröße)
postal.	=	postalisch gelaufen (mit Poststempel)
gedr.	=	gedruckt
mont.	=	montiert
beschn.	=	beschnitten
gel.	=	gelocht
FDC	=	Ersttagsbrief (First Day Cover)
SK	=	Sonderstempelkarte





65 Edmond Hall

Reihenfolge chronologisch **Preis incl. 19 % Umsatzsteuer**

1 **Ludwig XIV. von Frankreich,** 1643-1715, König – Urkunde m. wohl e. U., Gegenzeichnungen und teilw. e. Zusätzen, u.a. des Ministers **Michel le Tellier** (1603-85) und des Gen.leutnants **Frédéric-Maurice de la Tour**, Versailles 15.1.1689, 1 S. quer folio, Pergament, stärkere Gebr.spuren, einmontiert ist ein kl. Ausschnitt aus einem frz. Antiquariats-Katalog. Ernennung des Duc de Pérusse des Cars zum *„Cornet"* in der *„Compagnie de Gondrain"* im Regiment des Colonel géneral. ***Abbildung!*** 560,-

2 **Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel,** 1633-1714, Herzog, Schriftsteller und Universal-Gelehrter, führend in der „Fruchtbringenden Gesellschaft" - Br. m. e. *„Celsitud/ Vrae/ ad quaevis officia paratissimus/ Antonius Ulricus/ Dux Brunvicensis et Luneburgensis",* Wolfenbüttel 10.1.1707, 2 S. folio, sauber. Deckblatt mit Adresse und Lacksiegel angeheftet. Erwidert dem span. Gesandten Michelangelo Davallo, Herzog von Pescara und Vasto, Wünsche zum Jahreswechsel. Selten. 540,-

3 **KLEWITZ Wilhelm Anton von,** 1760-1838, preuß. Politiker, u.a. Finanzminister – Br. m. U. und e. Zusatz, Berlin 9.7.1819, 2 S. 4°, am li. Rand mont., ger. Gebr.spuren. An den Pädagogen und Agrarpol. Christian Karl André (1763-1831) in Brünn: Über persönliche Verhältnisse und betr. einer Statue von Christian Daniel Rauch für den Marburger Dom. 80,-

4 **PIERER Heinrich August,** 1794-1850, Militär und Verleger, Hrsg. eines Konversationslexikons – E. Br. m. U., Altenburg 20.8.1827, 1 S. kl. 4°, leichte Altersspuren. Nennt Bedingungen für eine Veröffentlichung. Längere Nachschrift von and. Hand: ...*Eben erhalten wir einen Theil des Mskts zurück, leider hat der Censor Manches streichen, vieles zu mildern vorschlagen müssen und klagt …überhaupt über die wenige Sorgfalt in der Wahl der Ausdrücke über religiöse Gegenstände, obwohl er dem Vgl. durchaus nicht unrecht gibt. Die Censoren in den meisten Staaten werden das Imprimatus verweigern...* 100,-

5 **HARRYS Georg,** 1780-1838, Schriftsteller und Journalist – E. postal. Faltbr. m. U., Hannover 22.5.1828, 1 S. 4°, e. Adresse, Siegelrest, stärkere Gebr.spuren o. Textverlust. An die Red. der Leipziger „Modezeitung" betr. Lieferung und Kosten eines seiner Bücher und eines Gedichts. 80,-

6 **STAHR Adolf,** 1805-76, Schriftst. u. Historiker, Gatte von Fanny Lewald – E. Br. m. U., (Oldenburg) 5.6.1841, 2 ¾ S. kl. 8°, kl. und dicht geschr. An den Schriftsteller, Juristen und Menschenrechtler Theodor von Kobbe (1798-1845) in Oldenburg: Persönliches, Publikationsfragen und lässt sich sehr böse über einen Kollegen *(„Philipp")* aus *(„Ketzer als Philosophen").* Dazu schöner e. postal. Faltbr. m. U., 1 S. 8° an dens.: Lehnt einen Auftrag ab, *„weil die Lust und Freude daran fehlt, ohne dieses schreib ich keinen Strich mehr...".* Beiliegen e. Geb.gedicht m. e. Zusatz u. U. an dens. (2 S. folio), e. Manuskript zu einer Italien-Reise (1 S. gr.8°, dicht beschr.) und folio-Blatt mit e. Gedicht u. U. Darauf auch U. seines Sohnes **Alwin Stahr** sowie e. Gedicht m. U. des Schriftstellers **Karl August Mayer** (1808-94). 220,-

7 **LÖWENHIELM Carl von,** 1772-1861, schwed. General und Staatsmann – E. Br. m. U., Stockholm 2.6.1842, 1 S. kl.4°. Empfiehlt einem Hofrat in Karlsbad den *„Leibmedicus ihrer Hoh. Kronprinzen"* Setterblad. Beiliegt weiterer e. Br. m. U. auf Frz., wohl den gleichen Fall betr. 80,-

8 **GENELLI Buonaventura,** 1798-1868, dt. Maler und Graphiker – E. Hoteleintrag *„B. Genelli/ Weimar/ Historienmaler"*, mont. auf altem Stich-verziertem Sammlerblatt m. Beschriftung „Aus dem Fremdenbuch des Hotel zur Tanne in Ilmenau, von dem Besitzer Herrn Hoehn". 50,-

9 **ZEISING Adolf,** 1810-76, Schriftsteller, Revolutionär und Gelehrter (bes. zum „Goldenen Schnitt") - E. Br. m. U., Hamburg 7.2.1847, 3 S. gr.8°, saubere kl. und dichte Schrift. Schickt der „Vossischen Zeitung" einen Beitrag aus den *„Jahrbüchern für speculative Philosophie"* sowie seine verbotene *„Zeitgeschichte"* und bittet, für deren Verbreitung zu sorgen. Erw. Meißner, Gartmann, Keller u.a. Teilweise ironisch. 140,-

10 Druckblatt im Namen des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Sanssouci 11.8.1848, 1 S. folio. Bekanntmachung zum „Gesetz betreffend die Aufhebung des eximirten Gerichtsstandes in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen und in Iniurienprozessen". 30,-

11 **KAULBACH Wilhelm von,** 1804-74, Maler – Kl. Blatt m. e. Bleistift-Zeichnung einer alten Frau. Signiert und datiert 1851, ger. Gebr.spuren. ***Abbildung.*** Auf dazugehörigem Umschlag e. Begleitbr. m. U., 25.2.1887, des schweizer Architekten **Alfred Friedrich Bluntschli** (1842-1939). Das Bild sei aus dem Nachlass seines Vaters (des schweiz. Rechtswiss. u. Politikers Johann Caspar B., 1808-81) und *...stellt Ihre Großmutter dar...* 590,-

12 **RADZIWILL Wilhelm von,** 1797-1870, poln. Fürst, preuß. General – E. Br. m. U., Berlin 25.12.1851, 1 S. 8°, ger. Faltspuren. An Prinz Carl von Preußen (1801-83): *„Monseigneur,/ Der schreiende Hirsch ist eine willkommene Ueberraschung für meinen Christabend gewesen!...".* 70,-

13 **Maximilian von Mexiko,** 1832-67 (erschoss.), Kaiser, Bruder von Kaiser Franz Joseph I. von Österreich – Urkunde m. U. *(„Maximiliano"),* 1 S. gr. folio quer, Gegenzeichn. des Militärs und Großkanzlers **Juan Almonte** (1803-69), Mexiko-Stadt 7.12.1865, 2 gepr. Siegel, Gebr.spuren. Verleihung des „Ordens von Guadelupe" an Augusto Carlos da Costa Camarate, *„Jefe de reparticion en el Mrio. De Neg. Estrangeros".* Selten. 880,-

14 **SCHEFFEL Joseph Victor von,** 1826-86, Dichter – E. Mitt. m. U., Karlsruhe 4.7.1870, auf gedr. Einladung des „Polytechnischen Vereins" in Karlsruhe (Studentenverbindung, Dir. Chr. Wiese) zum *„Fest Commers",* zus. 1 S. 8°. *...bin ich durch eine morgen anzutretende Reise verhindert...* 160,-

15 **ALBERTI Sophie,** 1826-92, Schriftstellerin und Übersetzerin – E. Br. m. U., Potsdam 18.2.1872, 1 ½ S. gr.8°, kl. Gebr.spuren. Fragt u.a. anhand von inhaltlichen Angaben, welchen Titel sie dem Kinderbuch *„Little Sunshine's Holyday"* (von D. M. Mulock Craig) geben könnte. 80,-

16 **AMBROS August Wilhelm,** 1816-76, österr. Musikwissenschaftler und Komponist – E. postal. Postkarte m. U., (Wien 17.8.1874), etw. fleckig. An den bei dem österr. Musikschriftsteller Eduard Hanslick wohnenden Klavierlehrer Jaques Emil Hock: *...kann also Mittwoch nach dem „Lohengrin" mitmachen und … beim Glas Bier eine gemüthliche Stunde verplaudern...* 60,-

17 **AUEGG Henriette,** 1841-1912, Schriftstellerin und Philanthropin – E. Manuskript (27 S. gr.8°) m. U. auf Titel, ger. Gebr.spuren. Reinschrift ihrer Novelle *„Kleine Bände"* (erschienen 1876). 150,-

18 **WOLZOGEN Alfred von,** 1823-83, Theaterintend. u. Komödien-Autor, Vater von Hans Paul von W. - E. Br. m. U., Schwerin 6.11.1878, 4 S. gr.8°, dicht beschr., teilw. Arbeitsmanuskript-artig. Korrekturen zu einem Drama von von Hirschfeld, das er *„Des Kaisers Römerzug"* nennen würde. 80,-

19 „Aus Sturm und Noth. Selbstschriften-Album des Dt. Reiches. Im Auftrage der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" (folio-Band mit Autographen-Faksimiles), Verl. Schorers Familienblatt in Frankfurt, Nr. 169. M. Widm. u. U. (*„Gothard"*) auf Vorsatz, Marburg Weihnachten 1883. 30,-

20 **LANGENSCHEIDT Gustav,** 1832-95, Sprachwiss. und Verleger der „L.-Wörterbücher“ - Postal. Postkarte m. U., Berlin 1.11.1884, ger. Gebr.-spuren. An Baelandi von der Aachen-Leipziger Vers.: *...Nach Prof. Dr. Sanders* (Daniel, 1819-97) *(dem Verfasser der „Deutschen Sprachbriefe“) regieren die beiden Präpositionen gemäß und laut sowohl den Dativ als den Genitiv...* 110,-

21 **RITTER Alexander,** 1833-96, Violonist, Dirigent und Komponist – E. Br. m. U., Meiningen 8.12.1885, 2 S. 8°. An seine Nichte *(„Leni“)* in München. *...Grade zu sehn daß ich auf euch liebe junge Herzen recht lebhaft einwirken kann, freut mich doppelt,- denn erstlich ist Euer das Himmelreich und dann ahnt Ihr ganz wohl was kein Verstand der Verständigen sieht … Du sollst mir dann noch recht genau erzählen was Dir am Hans am besten gefällt...* (seine Oper „Der faule Hans“, die vor Kurzem uraufgeführt worden war). Beiliegt weiterer an dieselbe, München 9.7.1888, 1 S. 8°, kl. Schrift, auf Rückseite eines Faksimiles des Erstdruck-Titels von Wagner's „Parsifal“. *...Tante Fränze ist aus Kempten längst wieder zurück und geht nächstens mit Luli nach Bayreuth, wo Else bereits in voller Thätigkeit...* Von beiden liegen Transkriptionen bei. 340,-

22 **DUBOC Charles Eduard,** 1822-1910, Schriftsteller – 7 e. Br. mit U. (Pseudonym *„Robert Waldmüller“*), Dresden und Wien 1878-92, zus. ca. 9 S. 8°, zum Teil m. ger. Altersspuren. An einen Kollegen mit literar. Inhalt und tröstet ihn weg. seines Misserfolgs: *...wer zuerst kommt, schießt den Vogel ab … Kanzel ist ein besseres Berufsziel als das Forum der Tagespresse...* 200,-

23 **PAUER Max von,** 1866-1945, Pianist und Musikpädagoge – 2 e. Br., je m. U., (Köln) Anfang 1892, je 1 S. kl.8°, Adr.briefkopf. An Herrn und Frau Deichmann betr. Terminen für den Klavier-Unterricht ihrer Tochter. 70,-

24 **SCHERZER Karl von,** 1821-1903, österr. Forschungsreisender (u.a. Weltumsegl.), Diplomat – E. Br. m. U., London o. J., 1 S. kl.8°. Übersendet (lt. Beschriftung) Hanslik einen *„Artikel aus der heutigen Daily News“.* 70,-

25 **LEVETZOW Ulrike von,** 1804-99, Goethe's letzte Liebe, später Stiftfräulein auf ihrem böhm. Gut Trziblitz – E. Br. m. U., Trziblitz 12.6.1893, 4 S. kl.8°, kl. dichte Schrift, Wasserfleck.: *„Liebe Mathilde … seit Montag den 2 Juni liegt Nanett fest im Bett u. Du weißt ja daß sie mein Haus führt … hätte ich noch meine alten Leute oder wenigstens ein paar davon … besonders weil Franzel noch bei mir war, dieser hat mich vor 2 Tagen verlassen u. ist nach Bozen gereist...* (ihr Neffe Franz von Rauch, 1828-1911, Kapitän). Selten. 460,-

26 **WILM Nicolai von,** 1834-1900, Komponist – 2 e. Notenz. (3 Takte für beide Hände aus *„20 russische Romanzen, für Pianoforte“)* m. Widm. für eine Adelige u. U., Wiesbaden 22.6.1897, ger. Gebr.spuren.. 130,-

27 **DÜMMLER Ernst,** 1830-1902, Historiker - E. postal. Postkarte m. U., Berlin 8.2.1898, gel. An einen der Mitarbeiter an seinen „Monumenta Germaniae Historica“, den Historiker Albert Werminghoff (1869-1923) in Berlin: Auftrag zu einer Bestellung aus der Kölner Dombibliothek. 70,-

28 **WOHLBRÜCK Olga,** 1867-1933, Schauspielerin, Kabarettistin (bei Wolzogen) u. Schriftstellerin – 3 e. Br., je m. U., Moskau 1898, zus. 4 S. 8°. Zur bevorstehenden Veröffentlichung ihres Märchens *„Herr Fee“.* 150,-

29 **Wilhelm II.,** 1859-1941, Dt. Kaiser – Urkunde m. U. (m. stärkerer Wischspur), Molde *„An Bord meiner Yacht 'Hohenzollern'“,* 22.7.1900, 2 S. folio, gepr. Siegel. Der Leutnant im Infanterie-Regiment „Herzog von Holstein“, Otto Cramer wird zum Hauptmann ernannt. Beiliegt Foto (an Bord der Yacht), auf Rücks. e. dünn m. Bleistift *„Prosit Neujahr 1910“* u. U. und kl. Bescheinigung m. U. (diese noch als *„Wilhelm Prinz von Preußen“).* 190,-

30 **AVENARIUS Ferdinand,** 1856-1923, Dichter und Publizist – E. postal. Postkarte m. U., Dresden 9.10.1901, dicht beschr., Wasserfleck. An den sozialist. Journalisten und Politiker Paul Löbe (1875-1967) in Breslau, damals Hrsg. der „Breslauer Volkswacht": Empfiehlt ihm den *„außerordentlich rührigen Feuilletonredakteur der hiesigen „Sächs. Arbeiterzeitung"* Gustav Morgenstern (1867-1947) und betr. *„Bilder nach Böcklin".* 90,-

31 **KROPOTKIN Peter,** 1842-1921, russ. Anarchist – E. Br. m. U. *(„P.K."),* Brighton 14.12.1901, 4 S. 8°. Dankt seinem Freund, dem Kunsthändler und Sozialisten Charles Rowley (1840-1933) in Manchester für Wünsche nach einem Herzanfall: *...give me more life than the very best Italian sky and sunshine … Brighton … the best spot in South England to get forces...* 290,-

32 **GURLITT Ludwig,** 1855-1907, österr. Reformpädagoge – E. Br. m. U., Steglitz 27.2.1904, 3 S. kl.8°. An einen Kollegen betr. *„Tod des Koll. A.W. Busch, Mangel an Germanisten für O.I. … Die Klassen sind nicht überfüllt … mir fehlen Gesinnungsgenossen auf den Gebieten moderner Weltanschauung, der Kunst und Litteratur im Kollegium schmerzlich … rufe ich Ihnen deshalb zu: „Kommen Sie!"*... Beiliegt e. postal. Postkarte (Alt-Aussee 20.8.1907), Abs.stempel, an Prof. A. Thimme in Erfurt*:* Teilt ihm Termine mit. 150,-

33 **FULDA Ludwig,** 1862-1939, Schriftsteller und Übersetzer – 2 e. postal. Ansichtskarten (Kairo, Bazar und Nil-Brücke) m. U., Kairo Anfang 1904. An Hedwig Kirstein in Berlin: Sendet Grüße aus *„dieser märchenhaften Hauptstadt des Orients, deren Leben und Sterben, Mensch und Natur sich vereinen, die Sinne zu betrüben und zu berauschen. Wie schön könnte die Welt sein …14 Tage lang genossen wir staunend und andächtig die Wunder...".* Dazu e. Br.karte an dieselbe, Frankfurt Weihnachten 1904: Nimmt Ihre Einladung an. Dazu kl. Blatt m. e. Zitat u. U. und zeitgen. Presseartikel. 140,-

34 **RILKE Rainer Maria,** 1875-1926, Lyriker und Übersetzer – E. Br. m. U., *„Villa des Brillants",* Meudon (Atelier des Bildhauers Auguste Rodin bei Paris. Er war seit Sept. dessen Sekretär) 15.11.1905, ca. 1 ½ S. 8°, m. e. postal. Umschlag (teilw. russisch, Marke ausgeschn., m. e. and. Namen als Absender). An den erst 19-jährigen balt. Schriftsteller und Publizisten Johannes von Guenther (1886-1973) in Mitau (Kurland): Lehnt eine russ. Ausgabe seiner Gedichte ab: *...In einigen Jahren gedenke ich mich selbst mit einer sorgfältigen Auswahl meiner Dinge für eine russische Übersetzung zu beschäftigen; jetzt ist die Zeit dafür noch nicht gekommen...* ***Abbildung!*** 2.700,-

35 **REZNICEK Ferdinand von,** 1868-1909, Zeichner (u.a. Simplicissimus) – E. postal. Postkarte m. U., Wiesbaden 4.5.1908. An Grete Kraus in Berlin: *...Grüße deines treuergebenen, nach Sibirien verbannten...* 80,-

36 **WOLZOGEN Ernst von,** 1848-1938, Schriftsteller und Publizist, Förderer von Wagner – E. Br. m. U., Bayreuth 6.3.1910, 1 ½ S., gr.8°, ger. Gebr.spuren. Betr. des Fortbestandes einer Zeitschrift. Erw. den Juristen und Genealogen Stephan Kekulé von Stradonitz. Beiliegt kl. Blatt m. e. Gedicht (4 Z.), U. u. O. (Leipzig), mont. unter kl. Pfo. 120,-

37 **FÖRSTER-NIETZSCHE Elisabeth,** 1846-1935, Schwester und Nachlassverwalterin von Friedrich N. - Schöner e. Br. m. U., (Weimar) 18.9. 1916, 1 S. 8°, Br.kopf des „N.-Archivs", kl. Mont.spur. An ihre Freundin Elsa Krüger: *...habe keine Ahnung, wie Ihre … Marmelade verkauft wird … bin mit Allem zufrieden wenn ich nur von Ihrer besten Marmelade einen Centner haben kann … Machen Sie sich um meinetwegen keine Sorgen, ich bin für's Freundliche, Friedliche!...* Beiliegt e. Einladung (Karte, teilw. vorgedruckt) an dieselbe auf *...eine dürftige Tasse Tee und viel schöne Musik und Poesie...* 250,-

38 **KALCKREUTH Leopold von,** 1855-1928, Maler – E. Br. m. U., Eddelsen bei Hittfeld 1.8.1918, 1 ¾ S. folio, ger. Altersspuren. Dankt einem Prof. teilw. mit griech. Buchstaben für den *„Q. Curius Rufus“,* über seine Familie im Urlaub am Atlantik u. seine Arbeit (Radierungen). 120,-

39 **SOMMERSTORFF Otto,** 1859-1934, österr. Schausp. und Schriftsteller, Freund von Rosegger – E. Br.karte (2 S.) m. U. Bedankt sich bei einer Dame für *„alle Güte und Liebe, die mir seit glücklichen Jugendtagen in Berlin zuteil geworden...“.* Beiliegt dekoratives kl.8°-Blatt m. e. Zitat (von C. F. Meyer), Mont.spuren. *„In jeder Kunst ist ein Ziel der Vollendung verborgen...“.* 130,-

40 **SCHUMANN Georg,** 1866-1952, Chorleiter und Komponist – E. Br. m. U., (Berlin) 15.2.1922, 1 S. gr.8°, kl. Schrift., Br.kopf der Sing-Akademie, kl. Randschäden. Dankt einem Herrn für dessen Gastfreundschaft und schickt eine *„kleine Gabe für Ihre Autographensammlung...“.* 60,-

41 **PERRACHIO Luigi,** 1883-1966, italien. Pianist und Komponist – E. Br. m. U, (Turin) 8.7.1922, 1 S. 8°, Br.kopf des „Doppio quintetto di Torino“, kl. Gebr.spuren. An einen Konzertveranstalter in Hudku (Prag) betr. einer bevorstehenden dortigen Konzertaufführung. 80,-

42 **BODANZKY Artur,** 1877-1939, österr. Dirigent (bes. in USA) – 8°-Blatt m. e. Gedicht (8 Z.), E. u. U., 2.9.1923. *„Mein kleines Fräul'n Melitta/ das Scheiden wird mir „Bitta“/ von diesem schönen Hausi/ und auch vom kleinen „Mausi“...“.* Beiliegt weiteres ähnliches von 1924. 70,-

43 **WOLFF Hans,** Astrologe, Graphologe und Esoteriker in München – 8 Br. m. U., teilw. m. postal. Umschlag. Dazu Notizzettel, Zeitungsbeilagen u.a. 1924-26. An und von einer jungen Dame aus Halle, zeitweise in einer Pension in München. Er fordert laufend neue Daten von ihr an und macht neue Berechnungen. Häufig geht es aber um Honorarfragen. 50,-

44 **SCHLENSOG Martin,** geb. 1897, Lieder-Komponist und Förderer der Jugendmusikbewegung – E. postal. Postkarte m. U., (Hochkamp) 25.1.1927, Abs.stempel, Gebr.spuren. An den evangel. Pastor und Direktor des „Rauhen Hauses“ in Hamburg, Martin Hennig (1902-97): *...Wir singen jeden Freitag … im Musiksaal der Volkshochschule...* 50,-

45 **McMILLAN Donald B.,** 1874-1970, US-Kapitän und Polarforscher – Schöner e. Kurzbr. m. U., 28.1.1927, am Kopf Emblem des „Boston City Club“. Sendet eines Schrift. 230,-

46 **FRANK Bruno,** 1887-1945, Schriftst. – Br. m. U., (München) 8.6.1928, 1 S. kl.4°, Br.kopf, leichte Faltrisse. An einen *„Professor“*: Will gerne in dessen Kreis lesen, bittet aber um einen Honorarvorschlag, damit *„sich der Ausfall an Arbeitszeit … auch materiell einigermassen für mich bezahlt macht...*110,-

47 **KNEIP Jakob,** 1881-1958, Schriftsteller, Gründer des „Rheinischen Dichterbundes“ - kl.8°-Blatt m. e. Widm. m. U. *„Meinem verehrten Freund und Wegbereiter Hans Gäfken...“* (1894-1939, Lyriker). 60,-

48 **HESSE Hermann,** 1877-1962, Schriftsteller – Typoskript (Durchschrift) seines Gedichtes „Sommerabend in einem Tessiner Weinkeller“ (30 Z.) m. e. Gruß u. U., ca. 1 ½ S. gr.8°, handgeschöpftes Papier. M. e. Adresse an den Literaturwiss. Philipp Witkop (1880-1942) in Freiburg. 220,-

49 **LINCKE Paul,** 1866-1946, Operetten-Komponist – 2 e. postal. Ansichtskarten (München, Dresden 1933), je m. U. *(„Paul“)* und U. von and. Hand, Bleistift. Grüße an Editha Stolzenberg in Berlin-Grünau. Kl. Beilage m. seiner U. u. der des österr. Tenors **Rupert Glawitsch** (1907-81). 100,-

50 **KERMBACH Otto,** Pseudonym Charly River, 1882-1960, U-Geiger und Dirigent – Pfo. m. U., ger.. Gebr.spuren. 40,-

51 **MERCKEL Henry,** 1897-1969, frz. Violonist – E. Br. m. U., 1 S. 4°, Altersspuren, postal. Umschlag ist angeheftet (St. Cloud 14.12.1935, Stempel „Zollamtlich geprüft" sowie Marken und Stempel der „Devisenüberwachung"). Bedankt sich bei Helmut Weber in Leipzig für Einladung zu einem Gastspiel und versichert, wie wichtig das für ihn sei. 70,-

52 **ELMENDORFF Karl,** 1891-1962, Dirigent – Pfo. (der Bayreuther Festspiele) m. U., O. u. Jahr Dresden 1943. Auf Rückseite E., U. u. D. des dän. Tenors **Helge Roswaenge** (1897-1972). 60,-

53 **FURTWÄNGLER Wilhelm,** 1886-1954, Dirigent – E. Br. m. U., Villa Aela Silva, St. Moritz 17.7.1947, 1 S. folio, minimale Altersspuren. An die 11-jährige Urenkelin seines Verlegers Brockhaus, Elisabeth: ...*Schreibe mir doch einmal … wenn Du in Luzern ein Konzert hören kannst und willst. Ich müsste es wegen des Billetts wissen … Dein schönes Täfelchen habe ich im Zimmer aufgehängt. Die guten Lehren kann man immer brauchen...* ***Abbildung.*** Beiliegt eine folio-Seite aus der Korrekturfahne eines Aufsatzes über Wagner, e. beschriftet: „*...anlässlich der Uraufführung des Ringes … Baden-Baden 1919".* 470,-

54 **Pilar von Bayern,** 1891-87, Prinzessin, Malerin – E. Br. m. U., München 17.12.1950, auf 2 beidseitig beschr. Br.karten, schw. Rand, gel., Wasserspuren. Kondoliert ihrer Freundin Margarethe Noeggerath (Gattin des Schriftst. und Verlegers Felix N., 1885-1950) zum Tode ihrer Schwester. Beiliegen: e. Trauerkarte m. U., 1971 (Dankt Frau N. für Kondolenz zum Tode ihres Bruders), Karte m. e. Dankesz. u. U. u. versch. Zeit.artikel. 90,-

55 **CRAMM Gottfried von,** 1909-76, Tennisspieler – U. unter mont. Hochglanz-Foto. ***Abbildung.*** Auf Rückseite 2 weitere Einträge, dabei die Schauspielerin **Elfie Mayerhofer**, 1.12.1951, kl. Altersspuren. 80,-

56 **HEDIN Sven von,** 1856-1952, schwed. Forschungsreisender – E. Br. m. U., Stockholm 25.5.1952 (ca. ½ Jahr vor seinem Tode), 1 S. 4°, dicht geschr., gel., kl. Alterssp. An die österr.-dt. Ethnologin Barbara Pischel in Berlin: Muss die Mitarbeit an einem Projekt weg. zu vielen ähnl. Anfragen und Aufarbeitung seiner letzten Expedition absagen. 260,-

57 **MICHAELIS Wilhelm,** 1896-1965, evang. Theologe, Prof. in Bern – kl. Notizblatt, 1 S., e. winzige Schrift, ohne U., Bern 16.10.1952. 40,-

58 **FRISCH Otto Robert,** 1904-79, österr.-brit. Physiker, Mitentw. d. Atombombe – Karte m. e. *„I Have no photographs; here is my signature..."* u. U. 50,-

59 **HOFMANN Willy,** 1909-84, Tenor, Schlagersänger und Schauspieler – E. Zitat aus seinem Lied *„Bin nur ein Johnny"*, E. u. U. unter auf 4° mont. Pfo. (Polydor) m. e. Grüßen u. U. Rückseite ähnl. von der Schauspielerin und Sängerin **Evelyn Künneke** (1921-2001), ger. Altersspuren. 40,-

60 **BALSER Ewald,** 1898-1978, österr. Schauspieler – Hochglanz-Pfo. (Rüdel-Verl) m. E. u. U., Mont.spuren auf Rückseite. 30,-

61 **HAUFF Angelika,** 1923-83, Schauspielerin – Schöner Briefbogen des „Hotel Sacher" in Wien m. E. u. U. 20,-

62 **WEISER Grethe,** 1903-70, Schauspielerin – Pfo. (mit Hund) m. E. u. U., von and. Hand datiert 21.5.1954. 40,-

63 **FEIN Maria,** 1894-1965, Schausp. – U. auf Titel des Dramas „Judith" (F. Hebbel), Reclams Universal-Bibliothek, Stempel der Buchhandl.). 20,-

64 **SANDERS Billy,** 1934-2001, brit. Schlagersänger in Dt. - kl.8°-Blatt m. kl. mont. Druck-Pfo., Widm. u. U. Rückseite ebenso von dem Leichtathleten **Manfred Germar** (geb. 1935). 30,-

65 **HALL Edmond,** 1901-67, US-Jazz-Klarinettist (Swing) – Foto (beim Konzert, von Rudi Reilaender, Frankfurt) mit Widm. Auf Rückseite e. Adresse (mit Namen, *...Bronx N.Y....)*, selten. ***Abbildung***. Beiliegt weiteres Foto: m. 2 Damen in der Garderobe (vom selben Auftritt). 290,-

66 **NAY Ernst Wilhelm,** 1902-68, Maler – 2 Br. m. U., (einer m. e. Nachschrift), Bad Wörishofen Oktober 1958, zus. 2 S. 4°, Br.kopf, gel. An den Sammler Max Lütze (1889-1968) in Frankfurt: *...gerade die dritte Ausstellung bei der Galerie Kleemann in New York in Vorbereitung … Im August dieses Jahres war, wie jeden Sommer, wieder eine grosse Ausstellung bei Günther Franke, die ebenfalls sehr erfolgreich war … Das Bild „Symphonie" auf der Ausstellung im „Haus der Kunst" … ist noch frei … ist selbstverständlich, dass Sie das Bild an der Wand, die Sie dafür möglicherweise vorsehen, ausprobieren...* 380,-

67 **HOLTHUSEN Hans Egon,** 1913-97, Schriftsteller und Kritiker – Karte m. mont. gedr. Gedicht („Klage um den Bruder"), e. Grüßen, O. u. D. Chicago 11.2.1960. M. e. postal. Umschlag (U. im Abs.). 40,-

68 **BENEDIKTSSON Bjarni,** 1908-70, Premierminister von Island – Pfo. m. U., Montagespuren auf Rückseite. 30,-

69 **GANDHI Indira,** 1917-84, Premierministerin von Indien – kl. Blatt m. U. Dazu Begl.brief ihres Sekretariats, m. Fragment des postal. Umschlags (Delhi 29.8.1966, kurz nach ihrem Regierungsantritt). 150,-

70 **IVOGÜN Maria,** 1891-1987, Sopranistin – gedr. Dankkarte Nov. 1966 m. E. u. U. Beiliegt Szenen-Foto m. Widm. u. U. 40,-

71 **MINETTI Bernhard,** 1905-98, Schauspieler – Pfo. (von Nina Jaanson) m. U., kl. Gebr.spuren. 30,-

72 **NEUBAUER Kurt,** 1922-2012, Berliner Politiker (SPD) – Br. m. U., (Berlin) 21.12.1967, ¾ S. 4°, Br.kopf als Senator. An den Berliner CDU-Politiker Ferdinand Friedensburg (1886-1972): Dankt für Glückwünsche zum Amtsantritt als Senator u. Bürgermeister: *...nach meinem „ersten Auftritt" in der Öffentlichkeit in neuer Funktion – aus leider wenig erfreulichem Anlaß...* 50,-

73 **BOUMEESTER Christine,** 1904-71, frz. Malerin und Graphikerin, Gattin von Henri Goetz – E. Br. m. U., Paris 24.5.1969, ¾ S. 8°, m. e. postal. Umschlag. Dankt Eckhard Goldberg in Malmö (Schweden) für zugesandte *„monotypes": ...J'en ai été très sensible...* 40,-

74 Programmblatt der „Theatergastspiele der Stadt Iserlohn" vom 14.1.1972 (Oper „Die Kluge" von Carl Orff) mit U. der Sänger **Ernst Sandleben, Heinz Borst, Gotthard Kronstein, Ute Gabriel** und **Max Stehle**. 20,-

75 **HUECK-DEHIO Else,** 1897-1976, Schriftstellerin – Br. m. U., Hueckshof, Murnau 12.4.1972, 1 S. 4°. Dankt Erna Buschmann in München für ein Buch von Golo Mann, über einen Krankenhaus-Aufenthalt und eine bevorstehende Lesung in Berlin. Dazu eine gedr. Weihnachtsgrußkarte mit mehreren e. Zeilen und U. Beiliegt ein Br. m. U. und Br.kopf, ihres Gatten, des Lüdenscheider Fabrikanten und CDU-Politikers **Richard Hueck** (1893-1968) und weitere kl. Beilage. 80,-

76 **NÁTOLA-GINASTERA Aurora,** 1924-2009, argent. Cellistin, Gattin des Komponisten Alberto G. - Programmblatt eines Abonnementkonzertes der Berliner Philharmoniker am 15.3.1973, m. U. bei Pfo. 30,-

77 **SCHOCK Rudolf,** 1915-86, Tenor – Farb-Pfo. m. U. u. D. 26.9.1973. Beiliegt kl. Blatt m. U. 30,-

78 **MENDE Erich,** 1916-98, Politiker – Br. m. U., (Bundeshaus Bonn) 21.12.1973, 1 S. 4°. Ausführl. Weihnachtsgrüße an den Leiter des Seewald-Verl. in Stuttgart, Rupprecht Sommer. ...*Gerade heute ist die Solidarität Gleichgesinnter … wichtiger denn je*... Beiliegen Pfo. m. U. u. Visitenkarte m. U. 60,-

79 **CZIFFRA Géza von,** 1900-89, österr. Filmregisseur – Papierstreifen m. U. dazu: E. Anmerkung und U. auf Br. m. U., (Wien 25.8.1975), gel., von **Bruno Kreisky** (1911-90), Br.kopf als Bundeskanzler von Österreich, in dem dieser für ein Buch dankt. 50,-

80 **STEINBUCH Karl,** 1917-2005, Informatiker u. Soziologe – U. auf Titel seines TB „Ja zur Wirklichkeit", Seewald-Verl., Stgt. 1975, verl.frisch. 20,-

81 **WÜLFING Sulamith,** 1901-89, niederländ. Graphikerin u. Esoterikerin – 2 Karten m. ihren Bildern. Eine m. e. Adventsgrüßen u. U. auf Rücks. 40,-

82 **FORD Gerald Rudolph,** 1913-2006, Präsident der USA – Foto (ca. 8° quer, zus. mit Bundeskanzler **Helmut Schmidt)**, U. von beiden. 70,-

83 **KOENIGSWALD Ralph von,** 1902-82, Paläontologe und Anthropologe – Visitenkarte dt., auf Rückseite chines., hier Widm. u. U. 30,-

84 **FILBINGER Hans,** 1913-2007, CDU-Pol., Ministerpräs. von Baden-Württemb. - E. Zitat u. U. unter auf 4° mont. Farb-Pfo. *„Die Freiheit ist unteilbar. Wir verstehen darunter auch die Freiheit für die Meinung der andern."*. Beiliegt Foto von der Vereidigung Walter Scheels zum B.präs. mit seiner U. (als Bundesratspräs.) und der von B.tagspräs. **Annemarie Renger**. 40,-

85 **Wilhelm Karl von Preußen,** 1922-2007, Prinz, Herrenmeister des Johanniter-Ordens – U. unter auf 4° mont. Pfo. (70er Jahre). Beiliegt Pfo. m. U. u. D. (1986) auf Rückseite. 30,-

86 8 Pfo. (Repros), je m. U., von den U-Boot-Kapitänen im 2. Weltkrieg **K.H. Marbach, Klaus Scholtz, Wilhelm Schulz, Georg Schewe, K.F. Merten, Reinhard Hardegen, Erich Topp** und **Reinhard Suhren**. 250,-

87 **AICHINGER Ilse,** 1921-2016, Schriftstellerin – Karte m. e. Gedicht „Gebirgswand" (5 Z.) und U. Dazu e. Begleitbrief m. U., 10.1.1978, 1 S. 4°. ...*Ich werde immer wieder um ein Manuskript gebeten … kann es aber aus prinzipiellen Gründen nicht tun*... Beiliegt Werbekarte m. U. auf Pfo. 80,-

88 **PRELOG Vladimir,** 1906-98, schweiz. Chemiker jugoslawischer Herkunft – E. Arbeitsmanuskript, 17.2.1978, 11 S. 4°. Einführung in das Universitäts-Seminar *„Gibt es große Probleme mit organischer Chemie?"*. Dazu Dedikationskarte mit e. Grüßen und U. 180,-

89 **SCHÄFER Friedrich,** 1915-88, SPD-Pol. – U. unt. auf 4° mont. Pfo. 20,-

90 **NOLLAU Günther,** 1911-91, Präs. des Bundesamtes für Verfassungsschutz – E. Zitat u. U. unter auf 4° mont. gr. Hochglanz-Pfo. *„Gegenüber philosophischen Erwägungen wiegen treue Dienste natürlich nichts."*. Mit e. Begleitzeilen auf dem Br. des Sammlers an ihn (11.2.1979). 60,-

91 **SORSA Kalevi,** 1930-2004, Premierminister von Finnland – kl. Pfo. m. U. Mit Begl.briefkarte des Sekretariats, m. postal. Umschlag (26.4.1979). 40,-

92 **RAAB Fritz,** 1925-2010, Schriftsteller und Hörfunk-Redakteur – E. Zitat (3 Z. *„Erkenntnis des Joseph Demuth in „Das Denkmal""*, 1979) u. U. unter gr., auf 4° mont. Hochglanz-Pfo., ger. Abrieb-Fleck. 50,-

93 **KULENKAMPFF Hans Joachim,** 1921-98, Schauspieler und Fernseh-Showmaster – 2 versch. Pfo., je m. U. 40,-

94 **DRIESSLER Johannes,** 1921-98, Komponist und Musikpädagoge – Pfo. m. e. Grüßen und U. auf Rückseite. 30,-

95 **FRIEDMAN Milton,** 1912-2006, US-Wirtschaftswissenschaftler – Pfo. (ca. 4°, Hochglanz) m. U. 70,-

96 **WOLF Markus,** 1923-2006, DDR-Spionagechef – Pfo. (privat, beim Signieren von Akten) m. U. 60,-

97 **JANDL Ernst,** 1925-2000, österr. Lyriker – Br. m. U., Wien 2.4.1981, ¾ S. 4°, Abs.aufkleber, gel. Sagt dem Freiburger Konzertagenten Nabering, der ihn für eine musikalische Lesung engagieren wollte, ab. *...Im November 1980 wurde ich vom Deutschen Literaturarchiv in Marbach eingeladen … Daraufhin setzte ich mich mit Herrn Preininger in Verbindung und schlug … vor, meine Lesung mit dem von mir sehr geschätzten Jazz-Trio „Neighbours" zu koppeln … Für mich ist diese Sache ein Experiment … Keinesfalls dachte ich daran, dieses gemeinsame Auftreten zu einer Art Tournee zu erweitern...* 650,-

98 **KRENEK Ernst,** 1900-91, US-Komponist österr. Herkunft – Karte m. e. Notentakt u. U. M. e. kl. Begleitschreiben m. U., (Palm Springs) 25.5.1981, m. e. postal. Umschlag. Beiliegen 2 Druck-Pfo. 210,-

99 **WINKLER Hedwig-Maria,** 1910-91, Theologin – U. auf Titel ihres TB „Lichtspur der Liebe. Leben und Werk Ernst Christoffels", Brunnquell-Verl., Metzingen 1981, verl.frisch. 20,-

100 **JANSSEN Horst,** 1929-95, Graphiker – U. (Monogramm, roter Stift) auf Vorsatz seines aufwendigen Kunstbandes „Paranoia. 40 Pastelle", Galerie Brockstedt, Hamburg 1982. Beiliegt der umfangreiche Katalog „Frühe Arbeiten", Christians-Verl., Kunstverein Hamburg 1979. 140,-

101 **SINOPOLI Giuseppe,** 1946-2001, italien. Dirigent – große U. (Silberstift) unter gr., auf 4° mont. privatem Hochglanz-Farb-Pfo. (zus. m. den Sängern Lucia Popp u. Wolfgang Brendel, wohl Hamburg 1983). 40,-

102 **NOIRET Philippe,** 1930-2006, frz. Schauspieler – Privates Farb-Pfo. (mit Pferd) m. U. Beiliegt Foto (Repro einer Filmszene mit **Catherine Deneuve**), U. von beiden. 80,-

103 **ROGERS Ginger,** 1911-95, US-Schauspielerin und Tänzerin – Hochglanz-Pfo. m. U. 50,-

104 **FUX Herbert,** 1927-2007, österr. Schauspieler und Politiker – Farb-Pfo. (von SAT 1) m. U. 20,-

105 **HOFSTADTER Robert,** 1915.90, US-Atomphysiker – kl. Blatt m. U. u. Jahr 1985, beschriftet. 20,-

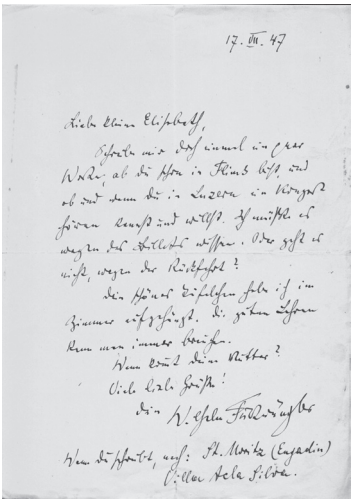
106 **BUCHNER Hans-Rudolf,** 1901-95, General – Farb-Pfo. m. U. 10,-

107 **MASER Werner,** 1922-2007, Historiker – 1 S. 4° aus einem e. Arbeitsmanuskript (aus seiner Kohl-Biografie). Am Kopf e. beschriftet m. U. u. D. 29.6.1990. Mit e. Begleitbr. m. U., Br.kopf des „Colloquium 100" in Boppard. Dazu Pfo. m. U. u. D. auf Rücks. Mit postal. Umschlag. 80,-

108 **POPOW Oleg,** 1030-2016, russ. Clown – Hochglanz-Farb-Pfo. (1993) m. U. Dazu 2 weitere schöne Belege, je m. U. und Zeitungsartikel. 70,-

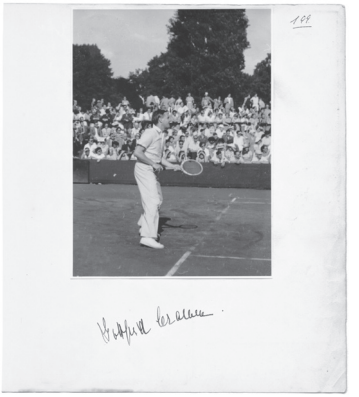
... Viele weitere Angebote finden Sie auf meiner Website ...

11 Wilhelm von Kaulbach



53 Wilhelm Furtwängler

1 Ludwig XIV.



55 Gottfried von Cramm

Fachantiquariat für Originalhandschriften

Klaus Meixner
Friesstraße 20
97074 Würzburg
Tel. 0931 / 784 29 33
Fax 0931 / 880 79 38

www.autographen-deutschland.com